

Buchenwälder auf (wechsel-)trockenem Boden 12e, 12w

Ökologie und Waldbau

Baumarten im Naturwald:	
12e	Mässig wüchsiger Buchenwald mit Mehlbeere, Waldföhre und teilweise Eibe; keine Eiche, Hagebuche, Kirsche; für Tanne zu trocken. Pionierbaumarten
12w	Buchenwald mit Bergahorn, Sommerlinde und teilweise Eibe. Pionierbaumarten
Maximale Bestandeshöhe:	
12e, 12w	18 - 25 m
Bemerkungen:	
12e, 12w	Schlussgrad normal bis locker; oft an steileren Hängen, in tieferen Lagen in allen Expositionen, in höheren Lagen meist an Südhängen. Für die Tanne wegen den trockenen bzw. wechsellackenen Böden nicht geeignet.
12e	Die Weisse Segge (<i>Carex alba</i>) kann die Krautschicht beherrschen.
12w	Die Krautschicht ist oft von Grasartigen dominiert. In beiden Einheiten können Sträucher dicht aufwachsen.
Limitierende Faktoren:	
12e	Trockenheit: In Trockenperioden ist das Wachstum, insbesondere der Buche, eingeschränkt.
12w	Wechsellackheit: Die wechselnden Bodenwasserverhältnisse beschränken das Wachstum der Buche und das Aufreissen des Bodens bei Trockenheit schädigt die Buchenwurzeln empfindlich.
Waldbau:	
12e, 12w	Die Verjüngung kann durch die Bodenvegetation oder die dichte Strauchschicht in Verbindung mit Wechsellackheit behindert sein. Kleinflächige Verjüngung wirkt dieser Gefahr entgegen. Sonst ist die natürliche Verjüngung im Allgemeinen nicht schwierig.
Naturgefahren:	
12e	Murgänge: Ist auch in Ablagerungsgebieten von Murgängen zu finden.
12w	Rutschungen: Oberflächenerosion oder oberflächliche Rutschungen treten vereinzelt auf.
12e	Wildbach/Hochwasser: Klasse 3, waldbaulicher Einfluss gering
12w	Wildbach/Hochwasser: Klasse 4, waldbaulicher Einfluss sehr gering

Vergleichstabelle

Standortstypen	AG	BE/ FR	BL	GR	JU/ J-BE	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	TG	VD	VS	ZG	ZH
12e	12e	12e	12*	12*	12e	12e	9	12*	12*	12e	12e	12*	12e	152	21.6	12e	12e
										12(14)							
12e	12w	12w	12w		12w	12w	11el	12w		12w	12w	12w	12w	152m 155m	21.6	12w	12w
										12(17)							

Anforderungen auf Grund des Standortstyps

12e Trockener Bingelkraut-Buchenwald / Trockener Zahnwurz-Buchenwald				
12w Wechselfeuchter Bingelkraut-Buchenwald / Wechselfeuchter Zahnwurz-Buchenwald				
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Anforderungen minimal		Anforderungen ideal	
Mischung				
Art und Grad	Laubbäume	60 - 100 %	Laubbäume	80 - 100 %
	Bu	50 - 100 %	WFö, Eibe	0 - 20 %
	WFö, Eibe	0 - 40 %	12e: Bu	60 - 100 %
	Ta	0 - 10 %	12w: Bu	60 - 90 %
	12w: BAh	Samenbäume - 50 %	12w: BAh	10 - 40 %
Gefüge				
BHD-Streuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha		Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	
Horizontal	Einzelbäume, allenfalls Kleinkollektive		Einzelbäume, allenfalls Kleinkollektive, Schlussgrad locker	
Stabilitätsträger				
Kronen	Mind. 1/2 der Kronen gleichmässig geformt		Höchstens wenige Kronen stark einseitig	
Stand/Verankerung	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger		Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger	
Verjüngung				
Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3		Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/4	
Anwuchs (10 cm bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 5 Buchen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m) vorhanden		Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 50 Buchen pro a (durchschnittlich alle 1.5 m) vorhanden 12w: In Lücken Bergahorn vorhanden	
Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 2 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht		Pro ha mind. 3 Trupps (2 - 5 a, durchschnittlich alle 60 m) oder Deckungsgrad mind. 9 % Mischung zielgerecht	

2B